suiteDXT

Bedienungsanleitung

NeoSoft, LLC



NS-03-039-0010 Revision 6 Copyright 2021 NeoSoft, LLC Alle Rechte vorbehalten

Revisionsverlauf

Revision	Datum	Änderungsbeschreibung	Sicherheitsspezifisches Update (Ja/Nein)
1	23APR2019	Für Produktversion 5.0.0 aktualisiert. Vorheriges Handbuch NS-03-009-0001, Rev. 12	Nein
2	22NOV2019	Für Produktversion 5.0.1 aktualisiert.	Nein
3	12AUG2020	CE-Konformitätskennzeichnung aktualisiert.	Nein
4	190KT2020	Für Produktversion 5.0.2 aktualisiert.	Nein
5	7MAI2021	Symbol für Medizinprodukt, Angabe des Importeurs, Anmerkung bezüglich der Meldung schwerwiegender Vorfälle hinzugefügt.	Nein
6	24JUN2021	Für Produktversion 5.0.3 aktualisiert.	Nein



NeoSoft, LLC N27 W23910A Paul Road Pewaukee, WI 53072, USA

Telefon: 001 262 522 6120 Web: www.neosoftllc.com

Vertrieb: orders@neosoftmedical.com Service: service@neosoftmedical.com

Die Bedienungsanleitung für dieses Gerät wird elektronisch im PDF-Format bereitgestellt. Für die Anzeige der Bedienungsanleitung ist ein PDF-Viewer erforderlich. Auf Anfrage per E-Mail an service@neosoftmedical.com kann innerhalb von 7 Kalendertagen eine kostenlose Hardcopy der Bedienungsanleitung bereitgestellt werden.

Die Bedienungsanleitung kann wie folgt aufgerufen werden:

- 1. Klicken Sie nach dem Start der Anwendung auf "Hilfe" oder "Infos" auf dem Hauptbildschirm. Wählen Sie die Option "Bedienungsanleitung" aus. Die Bedienungsanleitung wird im PDF-Viewer geöffnet.
- 2. Wenn das ursprüngliche Installationspaket von NeoSoft verfügbar ist, öffnen Sie die ZIP-Datei, navigieren Sie zum Ordner "Dokumentation" und anschließend zum Ordner "Bedienungsanleitung". Klicken Sie auf die Datei Instructions for Use.pdf in Ihrer Sprache (EN für Englisch, FR für Französisch, DE für Deutsch, EL für Griechisch, IT für Italienisch, LT für Litauisch, ES für Spanisch, SV für Schwedisch, TR für Türkisch, RO für Rumänisch, NL für Niederländisch, ZH_CN für vereinfachtes Chinesisch, PT-PT für Portugiesisch, HU für Ungarisch, JA für Japanisch und VI für Vietnamesisch).
- 3. Navigieren Sie zu dem Ordner, der die Anwendung enthält. Machen Sie den Ordner "Dokumentation" ausfindig, öffnen Sie den Ordner "Bedienungsanleitung" und klicken Sie auf die Datei Instructions for Use.pdf in Ihrer Sprache (EN für Englisch, FR für Französisch, DE für Deutsch, EL für Griechisch, IT für Italienisch, LT für Litauisch, ES für Spanisch, SV für Schwedisch, TR für Türkisch, RO für Rumänisch, NL für Niederländisch, ZH_CN für vereinfachtes Chinesisch, PT-PT für Portugiesisch, HU für Ungarisch, JA für Japanisch und VI für Vietnamesisch).
- 4. Elektronische Kopien der Bedienungsanleitung sind für mindestens 15 Jahre nach dem letzten Herstellungsdatum zudem unter www.neosoftllc.com/neosoft/product_manuals/ erhältlich.

Richtlinie über Medizinprodukte

Dieses Produkt entspricht den Anforderungen der EU-Richtlinie 2017/745 über Medizinprodukte, wenn es mit der folgenden CE-Konformitätskennzeichnung versehen ist:



Dieses Produkt ist ein Medizinprodukt:



EC REP

Europäische Vertretung:

EMERGO EUROPE Prinsessegracht 20 2514 AP Den Haag Niederlande

Bevollmächtigter Vertreter und Importeur in der Schweiz:

MedEnvoy Switzerland Gotthardstrasse 28 6300 Zug Schweiz

EU-Importeur:

MedEnvoy Global B.V. Pr. Margrietplantsoen 33, Suite 123, 2595 AM Den Haag Niederlande

Bevollmächtigter Vertreter in Malaysia:

Emergo Malaysia Sdn. Bhd. Level 16, 1 Sentral Jalan Stesen Sentral 5 KL Sentral, 50470 Kuala Lumpur MALAYSIA

Malaysische Medizinprodukte-Registrierungsnummer: GB10979720-50888

Kanada: Health Canada Geräte-Lizenznumer: 99490



ICHT: In den USA darf laut Bundesgesetz der Verkauf nur von Ärzten oder auf Anweisung eines Arztes erfolgen.

Jeder schwerwiegende Vorfall, der sich im Zusammenhang mit diesem Produkt ereignet, muss NeoSoft und der zuständigen Behörde Ihres Mitgliedslandes gemeldet werden.

Inhaltsverzeichnis

```
Richtlinie über Medizinprodukte i
Sicherheit 1
  Einführung 1
   Verwendungszweck
  Einsatzgebiete
   Unterstützte DICOM-Bildformate
   Terminologie 2
  Gerätegefahren 2
Erste Schritte 3
  Funktionen des Hauptbildschirms
  Kontextmenü im Bereich "Studie"
  Kontextmenü im Bereich "Serie"
  Fenster "Abfragen/Abrufen" 5
  Kontextmenü im Bereich "Abfragen/Abrufen"
  Kontextmenü im Bereich "Serie"
Verwendung von suiteDXT 7
  Eine Anwendung starten 7
  Studie oder Serie vom Remote-Host abrufen 8
  Einen Filter erstellen 9
  Studie an Remote-Host senden
  Serie an Remote-Host senden 10
  Studienbereichsanzeigen 10
  NeoSoft DICOM-Dateien senden
  Studien importieren 11
  Studien exportieren
  Suche durchführen 12
  Ordner erstellen 13
  Studie anonymisieren 14
  Als nicht löschbar speichern
  Studie löschen 15
  Serie löschen 15
  Sekundärerfassungsserien löschen
  Infos über suiteDXT 16
Studien-Vorbearbeitung 17
   Vorbearbeitung konfigurieren 17
   Vorbearbeitung verwenden 18
  Studienbereichsanzeigen 19
Virtual Fellow® 20
   Virtual Fellow® ein-/ausschalten
   Bildvorschaufenster 21
```

Service und Support 22

DICOM-Netzwerkausfall 22

Studienstartfehler 23

Service neu starten 24

Kontaktinfo 24

Sicherheit

Einführung

Bevor die Software eingesetzt wird, ist es unabdingbar, diesen Abschnitt über die Sicherheit und alle dazugehörigen Themen zu lesen, um den sicheren und effizienten Einsatz zu gewährleisten. Es ist wichtig, dass Sie den Inhalt dieser Bedienungsanleitung lesen und verstehen, bevor Sie dieses Produkt einsetzen. Die Verfahren und Sicherheitsvorkehrungen sollten in regelmäßigen Abständen durchgesehen werden.

Die Software darf nur von ausgebildetem und qualifiziertem Personal eingesetzt werden.

Die Nutzungsdauer der suiteDXT-Software liegt erwartungsgemäß bei 7 Jahren ab dem ursprünglichen Veröffentlichungsdatum.

Verwendungszweck

suiteDXT soll es Benutzern ermöglichen, die DICOM-Netzwerk-Kommunikation zu verwalten, unterstützte DICOM-Bilder zu speichern und aus dem lokalen Dateisystem zu importieren, eine Studienanonymisierung durchzuführen und die damit verbundenen Bildgebungsanwendungen zu starten. Diese Software soll die Funktion eines temporären Speicherorts einnehmen.

Einsatzgebiete

suiteDXT wird eingesetzt, um DICOM-Bilder zu importieren, zu exportieren und zu anonymisieren und die zugehörigen Bildgebungsanwendungen zu starten. Dieses Produkt hat weder medizinische Diagnosefunktionen noch verfolgt es einen solchen Zweck.

Unterstützte DICOM-Bildformate

suiteDXT unterstützt die folgenden DICOM-Formate: MR und Enhanced MR.

HINWEIS: suiteDXT unterstützt verlustfreie JPEG-Komprimierung; Teilmengen dieses Formats werden jedoch nicht unterstützt.

Weitere Hinweise zu unterstützten Formaten finden Sie im DICOM-Konformitätserklärungshandbuch von suiteDXT.

Terminologie

Die Begriffe Gefahr, Warnung und Vorsicht weisen im gesamten Handbuch auf Risiken hin und geben deren Schweregrad an. Ein Risiko wird als mögliche Quelle für eine Personenverletzung definiert. Machen Sie sich mit der Beschreibung der Terminologie in der folgenden Tabelle vertraut:

Tabelle 1: Sicherheitsterminologie

Grafik	Definition
GEFAHR:	"Gefahr" wird verwendet, um auf Bedingungen oder Handlungen hinzuweisen, bei denen ein spezifisches Risiko besteht, das zu schweren Verletzungen, zum Tod oder zu schwerwiegenden Sachschäden führen wird, wenn die Anleitungen missachtet werden.
WARNUNG:	Warnung wird verwendet, um auf Bedingungen oder Handlungen hinzuweisen, bei denen ein spezifisches Risiko besteht, das zu schweren Verletzungen oder zum Tod von Personen oder zu schwerwiegenden Sachschäden führen kann, wenn die Anweisungen missachtet werden.
VORSICHT:	Vorsicht wird verwendet, um Bedingungen und Handlungen zu identifizieren, für die ein potenzielles Risiko besteht, das zu leichten Verletzungen oder Sachschäden führt oder führen kann, wenn die Anweisungen missachtet werden.

Gerätegefahren



VORSICHT: Die Verwendung von beschädigter oder beeinträchtigter Ausrüstung setzt den Patienten durch Verzögerung der Diagnose einem Risiko aus. Stellen Sie sicher, dass sich die Ausrüstung in einwandfreiem Zustand befindet.

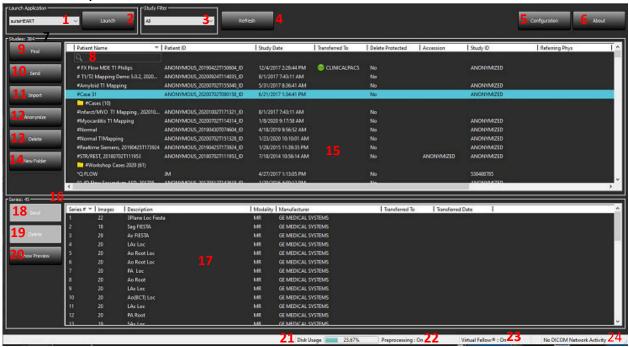


VORSICHT: Die Anwendungen werden auf Geräten ausgeführt, die über ein oder mehrere Festplattenlaufwerke verfügen, die medizinische Daten von Patienten enthalten können. In manchen Ländern unterliegen solche Geräte Vorschriften bezüglich der Verarbeitung von personenbezogenen Daten und der freien Verbreitung solcher Daten. Je nach zuständiger Aufsichtsbehörde kann die Weitergabe von personenbezogenen Daten zu gerichtlichen Schritten führen. Es wird dringend empfohlen, den Zugriff auf Patientendateien abzusichern. Der Anwender ist für die Anwendung der Datenschutzbestimmungen für Patienten verantwortlich.

Erste Schritte

Funktionen des Hauptbildschirms

ABBILDUNG 1. Hauptbildschirm

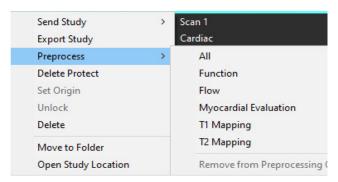


- 1. Pulldown-Menü "Anwendung starten" listet die konfigurierten Anwendungen auf.
- 2. Start startet die konfigurierten NeoSoft, LLC-Anwendungen.
- 3. Studienfilter definiert den Datumsbereich, für den Studien in der Studienliste angezeigt werden.
- 4. Aktualisieren aktualisiert die Ansicht basierend auf den vom Anwender ausgewählten Kriterien.
- 5. **Konfiguration** öffnet das Fenster "Konfiguration".
- 6. **Infos** zeigt die suiteDXT-Softwareversion und Verknüpfungen zur Bedienungsanleitung an. "DICOM-Konformitätserklärung" und "Protokolldateien für Support archivieren".
- 7. Überschrift "Studien" zeigt die Anzahl der Studien an, die auf dem lokalen Host gespeichert sind.
- 8. Suchfeld führt eine automatische Suche in einer beliebigen Spalte durch, die sortiert werden kann oder nicht.
- 9. **Suchen** öffnet das Fenster "Abfragen/Abrufen".
- 10. Senden sendet die lokale Studie zum Remote-Host.
- 11. Importieren ermöglicht den Import von Studiendaten aus dem Dateisystem oder von CD-, DVD- oder USB-Medien.
- 12. Anonymisieren erstellt eine neue Studie, wobei auf die Identität des Patienten hinweisende Daten entfernt werden.
- 13. Löschen entfernt die Studie aus der suiteDXT-Studienliste und löscht DICOM-Daten auf dem lokalen Host.
- 14. **Neuer Ordner** erstellt einen Ordner, um Studien zu organisieren.
- 15. Bereich "Studie" zeigt die Informationen der Studien an, die auf dem lokalen Host gespeichert sind.
 - Spaltentitel lassen sich durch Klicken und Ziehen des Spaltentitels neu anordnen bzw. durch Anklicken des Spaltentitels neu sortieren.

- 16. Überschrift "Serien" zeigt die Anzahl der Serien in der ausgewählten Studie an.
- 17. Bereich "Serie" zeigt Serieninformationen für die ausgewählte Studie an.
 - Spaltentitel lassen sich durch Klicken und Ziehen des Spaltentitels neu anordnen bzw. durch Anklicken des Spaltentitels neu sortieren.
- 18. Senden sendet die lokale Serie zum Remote-Host.
- 19. Löschen entfernt eine Serie aus der ausgewählten Studie und löscht DICOM-Daten.
- 20. Vorschau einblenden zeigt eine Vorschau der suiteHEART Virtual Fellow®-, CAS Film- und CAS-Berichtsserien an.
- 21. **Festplattenspeichernutzungsanzeiger** zeigt den Prozentsatz des mit Bilddaten belegten lokalen Festplattenspeichers an.
- 22. Status der Vorbearbeitung gibt den aktuellen Konfigurationsstatus der Vorbearbeitung (Ein/Aus) an.
- 23. Statusanzeige des Virtual Fellow® gibt den aktuellen Konfigurationsstatus des Virtual Fellow® (Ein/Aus) an.
- 24. Netzwerkstatus zeigt an, ob suiteDXT gegenwärtig DICOM-Daten über das Netzwerk überträgt.

Kontextmenü im Bereich "Studie"

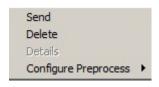
ABBILDUNG 2. Kontextmenü



- **Studie senden** sendet die lokale Studie vom lokalen Host zum Remote-Host. Kann so konfiguriert werden, dass nur NeoSoft DICOM-Serien gesendet werden. (Siehe Installationshandbuch)
- Studie exportieren speichert die Studiendaten für eine ausgewählte Gruppe von Studien in einer komprimierten
 ZIP-Datei.
- Vorbearbeiten bearbeitet alle konfigurierten Serien oder nur Funktion, Fluss, myokardiale Beurteilung, T1-Mapping und
 T2-Mapping vor; zum Entfernen der Studie aus der Warteschlange wählen Sie "Aus Warteschlange für
 Vorbearbeitung entfernen" aus.
- Als nicht löschbar speichern ermöglicht die Einstellung (Ja/Nein), ob die gespeicherte Studie gelöscht werden kann oder nicht.
- Herkunft einstellen wird vom Netzwerkadministrator verwendet, um den AE-Titel für die Zugriffskontrolle festlegen.
- Entsperren setzt nach einem Systemabsturz die Sperre zurück und öffnet eine gesperrte Studie.
- Löschen entfernt die Studie aus der suiteDXT-Studienliste und löscht DICOM-Daten auf dem lokalen Host.
- Verschieben in Ordner verschiebt eine Studie in einen erstellten Ordner.
- Studienspeicherort öffnen zeigt an, wo die DICOM-Daten im lokalen Dateisystem gespeichert sind.

HINWEIS: Die Vorbearbeitung ist in der NeoSoft CAKE™-Anwendung nicht verfügbar.

Kontextmenü im Bereich "Serie"

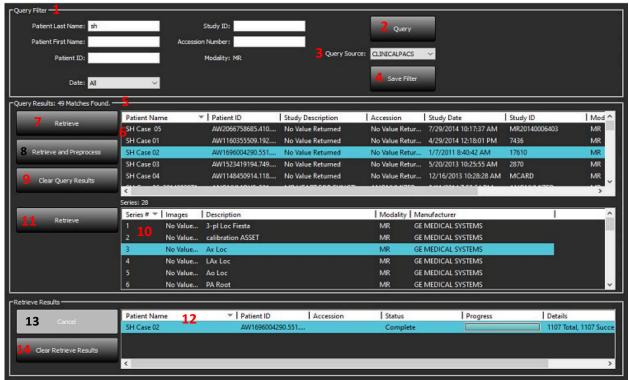


- Senden sendet die lokale Serie zum Remote-Host.
- Löschen entfernt eine Serie aus der ausgewählten Studie und löscht DICOM-Daten.
- Details öffnet das Fenster mit den Seriendetails.
- Vorbearbeitung konfigurieren gibt den Seriennamen für eine Funktions-, Fluss-, myokardiale Beurteilungs-, T1-Mapping- oder T2-Mapping-Serie automatisch ein.

HINWEIS: Die Option "Vorbearbeitung konfigurieren" ist in der NeoSoft CAKE™-Anwendung nicht verfügbar.

Fenster "Abfragen/Abrufen"

ABBILDUNG 3. Fenster "Abfragen/Abrufen"



- 1. **Abfragefilter** wird verwendet, um bestimmte Studien nach Vor- und Nachnamen des Patienten, Patienten-ID, Studien-ID, Zugriffsnummer und Datum zu durchsuchen. Das * (Sternchen) kann als Platzhalter in jedem beliebigen Feld (ausgenommen Datum) verwendet werden.
- Abfragen führt eine Abfrage des Remote-Geräts durch. Wenn alle Felder leer bleiben, zeigt die Abfrage alle Ergebnisse an.
- 3. **Pulldown-Menü "Abfragequelle"** zeigt die konfigurierten Remote-Geräte an, die für eine Abfrage/einen Abruf verfügbar sind.
- 4. **Filter speichern** legt die Standard-Abfrageparameter fest.
- 5. Abfrageergebnisse zeigt die Anzahl der Studien, die den Abfragekriterien entsprechen.
- 6. Bereich "Abfrageergebnisse" zeigt die Studiendaten des abgefragten Remote-Geräts.
 - Spaltentitel lassen sich durch Klicken und Ziehen des Spaltentitels neu anordnen bzw. durch Anklicken des Spaltentitels neu sortieren.
- 7. **Abrufen** ruft die ausgewählte Studie vom Remote-Gerät ab.
- 8. Abrufen und Vorbearbeiten ruft die ausgewählte Studie vom Remote-Gerät ab und bearbeitet sie vor.
- 9. Abfrageergebnisse löschen löscht die Abfrageergebnisse im Bereich "Studie".
- 10. Bereich "Serie" zeigt die Seriendaten der markierten Studie im Bereich "Studie".
 - Spaltentitel lassen sich durch Klicken und Ziehen des Spaltentitels neu anordnen bzw. durch Anklicken des Spaltentitels neu sortieren.
- 11. **Abrufen** ruft die ausgewählte Serie vom Remote-Gerät ab.
- 12. Bereich "Übertragungsstatus" zeigt aktuelle und abgeschlossene Abrufaktionen an.
 - Spaltentitel lassen sich durch Klicken und Ziehen neu anordnen.
- 13. **Abbrechen** beendet die Übertragung.
- 14. **Abfrageergebnisse löschen** löscht die Übertragungsaktivität im Bereich "Übertragung" für die Studien, deren Übertragung abgeschlossen ist.



VORSICHT: Bilder, die übertragen wurden, verbleiben am lokalen Speicherort und werden auf dem suiteDXT-Hauptbildschirm angezeigt, auch wenn möglicherweise nicht alle Bilder der Studie übertragen wurden.

Kontextmenü im Bereich "Abfragen/Abrufen"

ABBILDUNG 4. Kontextmenü

Retrieve Retrieve and Preprocess

- Abrufen ruft eine Studie vom Remote-Host ab.
- Abrufen und Vorbearbeiten ruft die ausgewählte Studie vom Remote-Host ab und bearbeitet sie vor.

Kontextmenü im Bereich "Serie"

ABBILDUNG 5. Kontextmenü

Retrieve

• Abrufen - ruft eine Serie vom Remote-Host ab.

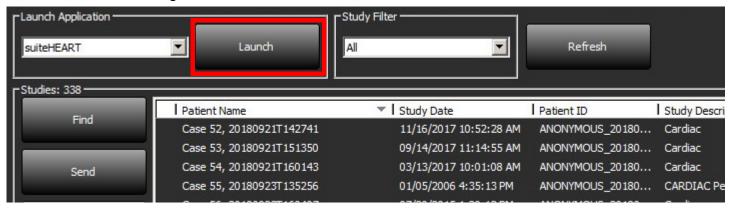
Verwendung von suiteDXT

Eine Anwendung starten

Anwendungen können durch Befolgen der Anweisungen im Installationshandbuch hinzugefügt werden.

- 1. Gehen Sie zum Hauptbildschirm.
- 2. Wählen Sie die gewünschte Anwendung im Dropdown-Menü "Anwendung starten" aus.

ABBILDUNG 1. Anwendung starten



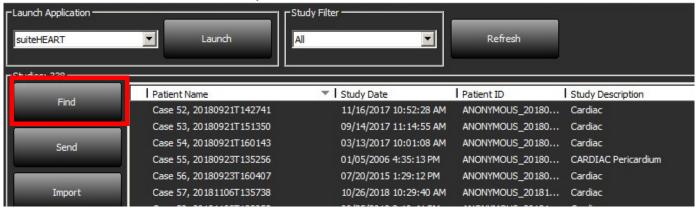
- 3. Wählen Sie eine Studie aus der Liste aus und führen Sie einen der folgenden Schritte durch:
 - Wählen Sie "Starten" aus.
 - Doppelklicken Sie auf die Studie.

Studie oder Serie vom Remote-Host abrufen

Remote-Hosts müssen bereits für Zugänglichkeit konfiguriert sein. Hinweise zur Konfiguration eines Remote-Hosts finden Sie im Installationshandbuch.

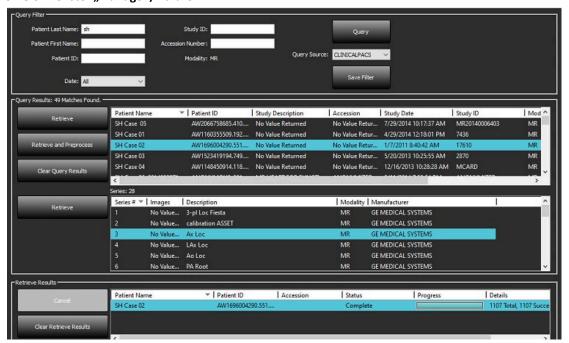
1. Klicken Sie auf dem Hauptbildschirm auf "Suchen".

ABBILDUNG 2. Suchfunktion auf dem Hauptbildschirm



- 2. Geben Sie im Fenster "Abfragen/Abrufen" die Studieninformationskriterien in den Bereich "Abfragefilter" ein.
 - Zu den Filteroptionen gehören:
 - Patient Nachname
 - Patient Vorname
 - Patienten-ID
 - Studien-ID
 - Zugangsnummer
 - Datumsbereich

ABBILDUNG 3. Fenster "Abfragen/Abrufen"



- 3. Wählen Sie den Remote-Host im Pulldown-Menü "Abfragequelle" aus.
- 4. Wählen Sie "Abfragen" aus.
 - Die Liste wird mit den Studien gefüllt, die Ihren eingegebenen Kriterien entsprechen.
 - Durch Klicken auf eine Studie wird die Liste mit den Serieninformationen ausgefüllt.
- 5. Wählen Sie die gewünschte Studie aus.
- 6. Klicken Sie unterhalb der Studienliste auf "Abrufen" oder klicken Sie mit der rechten Maustaste und wählen Sie dann im angezeigten Popup-Menü "Abrufen" aus.
- 7. Führen Sie durch Auswahl von "Abrufen und Vorbearbeiten" eine Vorbearbeitung durch.
- Um eine Serie abzurufen, wählen Sie die Serie aus und klicken Sie unterhalb der Serienliste auf "Abrufen".

Der Abruffortschritt wird im Abschnitt "Abfrageergebnisse" im unteren Fensterbereich angezeigt. Der Status im unteren Bereich des Hauptbildschirms ändert sich von "Keine DICOM-Netzwerkaktivität" zu "DICOM-Netzwerk aktiv".

HINWEIS: Sollte die Studie nicht vollständig übertragen werden, färbt sich die Statusanzeige rot.

Einen Filter erstellen

Um die gleichen Suchparameter (z. B. den Datumsbereich) jedes Mal wiederzuverwenden, kann ein Filter erstellt und gespeichert werden. Geben Sie die zu verwendenden Kriterien ein (können mehrere Parameter sein) und wählen Sie dann "Filter speichern". Der gespeicherte Filter wird für alle weiteren Abfragen verwendet. Wenn ein neuer Filter erstellt wird, überschreibt er den vorherigen Filter.

Studie an Remote-Host senden

Remote-Hosts müssen bereits für Zugänglichkeit konfiguriert sein. Hinweise zur Konfiguration eines Remote-Hosts finden Sie im Installationshandbuch.

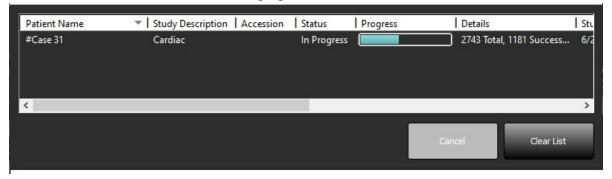
HINWEIS: suiteDXT unterstützt verlustfreie JPEG-Komprimierung; Teilmengen dieses Formats werden jedoch nicht unterstützt.

- 1. Markieren Sie die zu sendende Studie.
- 2. Klicken Sie auf "Senden", oder klicken Sie mit der rechten Maustaste und wählen dann im angezeigten Popup-Menü "Studie senden" aus.
- 3. Wählen Sie das Sendeziel für die Studie aus.
- 4. Klicken Sie im Popup-Fenster auf "Senden".

Das Fenster "DICOM-Sendevorgang" zeigt den Fortschritt der Übertragung an. Dieses Fenster kann durch Klicken auf das "X" in der oberen rechten Ecke geschlossen werden, wobei die Übertragung im Hintergrund weiterläuft.

Um den Fortschritt bei geschlossenem Fenster "DICOM-Sendevorgang" zu überprüfen, klicken Sie auf "Senden" und anschließend auf "Status".

ABBILDUNG 4. Fenster "DICOM-Sendevorgang"



5. Für erfolgreich übertragene Studien wird der Remote-Host in der Spalte "Übertragen an" auf der Hauptstudienliste angezeigt.

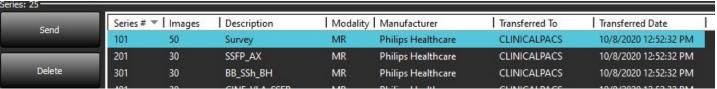
ABBILDUNG 5. Übertragen an

Find	Patient Name	Patient ID	Study Date	Transferred To	Delete Protected Accession	Study ID	Referring Phys
	Q						
Send	# FX Flow MDE T1 Philips	ANONYMOUS_20190422T150604_ID	12/4/2017 2:28:44 PM	CLINICALPACS	No	ANONYMIZED	
	# T1/T2 Mapping Demo 5.0.2, 2020	ANONYMOUS_20200924T114035_ID	8/1/2017 7:43:11 AM		No		
	#Amyloid T1 Mapping	ANONYMOUS 20200702T155040 ID	5/31/2017 8:36:41 AM		No	ANONYMIZED	

Serie an Remote-Host senden

- 1. Markieren Sie die Studie.
- 2. Markieren Sie die gewünschte Serie.
- 3. Klicken Sie auf "Senden", oder klicken Sie mit der rechten Maustaste und wählen Sie dann im angezeigten Popup-Menü "Senden" aus.
- 4. Wählen Sie das Sendeziel für die Studie aus.
- 5. Klicken Sie im Popup-Fenster auf "Senden".
- 6. Für erfolgreich übertragene Serien wird der Remote-Host in der Spalte "Übertragen an" im Bereich mit den Serien angezeigt.

ABBILDUNG 6. Serienübertragungsbereich



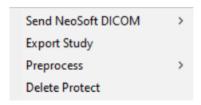
Studienbereichsanzeigen

Anzeige	Status
Hellblauer Kreis	Unvollständige Übertragung von Bildern oder Bilder wurden an mehrere Remote-Hosts übertragen.
Grüner Kreis	Alle in der Studie enthaltenen Bilder wurden an einen einzelnen Remote-Host übertragen.

NeoSoft DICOM-Dateien senden

Die von der Software erstellten Dateien können separat vernetzt werden. Anweisungen zur Konfiguration dieser Möglichkeit sind im Installationshandbuch zu finden.

- 1. Markieren Sie die Studie.
- 2. Klicken Sie mit der rechten Maustaste und wählen Sie "NeoSoft DICOM senden" aus.
- 3. Wählen Sie den DICOM-Zielort aus.



Studien importieren

Studien, die DICOM-Daten enthalten, können aus dem lokalen Dateisystem, aus zugeordneten Laufwerken sowie von CD, DVD und USB-Medien importiert werden; dazu gehört der Import von Zip-komprimierten Ordnern. Nach dem Einlegen eines dieser Medien, das die gewünschten DICOM-Daten enthält, gehen Sie wie folgt vor.

HINWEIS: suiteDXT unterstützt verlustfreie JPEG-Komprimierung; Teilmengen dieses Formats werden jedoch nicht unterstützt.

- 1. Wählen Sie auf dem Hauptbildschirm die Funktion "Importieren" aus.
- 2. Navigieren Sie zu der Stelle, an der die DICOM-Daten gespeichert sind.
- 3. Klicken Sie auf "OK".

Im Fenster "Fortschritt beim Dateiimport" wird der DICOM-Dateiimportstatus angezeigt. Die Importzusammenfassung zeigt die Gesamtzahl der gefundenen Dateien, der importierten Dateien, der Studien und die Daten zum Studienimport an.

Die neu importierte(n) Studie(n) wird/werden der Studienliste auf dem suiteDXT-Hauptbildschirm hinzugefügt.

Die mitgelieferten Beispieldaten können in suiteDXT importiert werden.

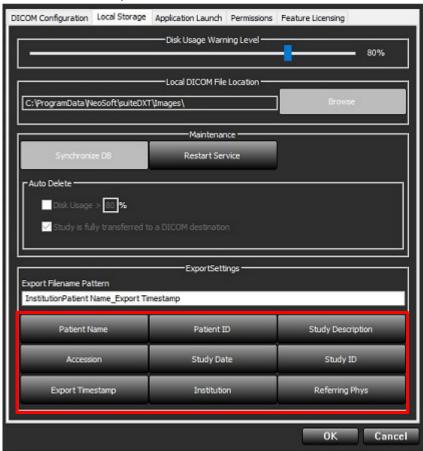
HINWEIS: Wenn die Untersuchung nicht vollständig importiert wird, klicken Sie auf dem Bildschirm "Importzusammenfassung" auf "Wiederholen".

Studien exportieren

Analysierte Studien können als komprimierte Datei (.zip) aus dem Hauptstudienverzeichnis exportiert werden.

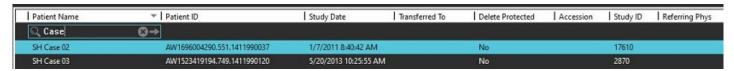
- 1. Markieren Sie die Studie oder wählen Sie eine Gruppe von Studien mit Strg-Klick aus.
- 2. Klicken Sie mit der rechten Maustaste und wählen Sie "Exportieren" aus.
- 3. Passen Sie den Dateinamen an, indem Sie auf "Konfiguration" und die Registerkarte "Lokaler Speicher" klicken.
- 4. Wählen Sie die gewünschten Dateiattribute wie in Abbildung 7 dargestellt.

ABBILDUNG 7. Exportdatei-Namensmuster



Suche durchführen

Jede Spalte kann automatisch durchsucht werden und sortiert werden oder nicht. Bei den Suchkriterien muss keine Groß- und Kleinschreibung beachtet werden. Die Ergebnisse werden automatisch oben in der Liste angezeigt.



- Nach Erhalt des ersten Ergebnisses kann durch Drücken der Eingabetaste auf der Tastatur oder des Pfeils im Suchfeld mit dem nächsten Ergebnis fortgefahren werden.
- Durch gleichzeitiges Drücken der Eingabe- und Umschalttaste auf der Tastatur wird das vorherige Ergebnis ausgewählt.
- Durch Drücken der Eingabetaste (mit oder ohne Drücken der Umschalttaste) auf der Tastatur, wenn das Ende der Ergebnisse erreicht ist, wird wieder der Anfang der Suchergebnisse angezeigt.
- Das Suchfeld wird nach Drücken von wieder leer.

HINWEIS: Damit Ordner in der Liste der Studien angezeigt werden, muss die Struktur der Ordner aufgeklappt werden. Klicken Sie hierfür mit der rechten Maustaste auf den Ordner und wählen Sie "Alle aufklappen" aus.

Ordner erstellen

Ordner können erstellt werden, um Studien auf der Ebene der Studienliste zu organisieren.

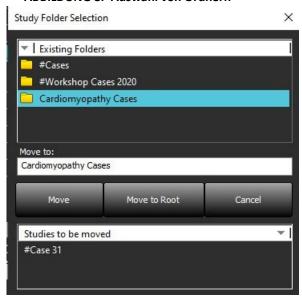
- 1. Klicken Sie auf "Neuer Ordner".
- 2. Geben Sie einen Ordnernamen ein und klicken sie auf "Speichern".

Der Ordner erscheint nun in der Liste der Studien.



- 3. Sie können eine Studie in den Ordner verschieben, indem Sie mit der rechten Maustaste auf die Studie klicken und dann "Verschieben in Ordner" auswählen.
- 4. Wenn das Dialogfeld "Ordner" geöffnet wird, wählen Sie den entsprechenden Ordner aus, in den die Studie verschoben werden soll.

ABBILDUNG 8. Auswahl von Ordnern



- 1. Sie können eine Studie wieder in das Hauptverzeichnis verschieben, indem Sie mit der rechten Maustaste auf die Studie klicken und dann "Verschieben in Ordner" auswählen.
- 2. Klicken Sie auf "Verschieben in Stammverzeichnis".

Studie anonymisieren



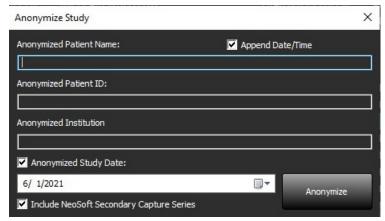
VORSICHT: Bei der Anonymisierung einer Studie werden keine Patientendaten aus Bildern entfernt, die mit anderer Nachbearbeitungs-Software erstellt wurden.



VORSICHT: Die anonymisierte Studie sollte nur mit NeoSoft, LLC-Anwendungen verwendet werden.

- 1. Wählen Sie die zu anonymisierende Studie auf dem Hauptbildschirm aus.
- 2. Wählen Sie "Anonymisieren" aus.
- 3. Füllen Sie die in Abbildung 9 dargestellten Anonymisierungsfelder aus.
- 4. Um die NeoSoft-Serie der sekundären Erfassung nicht einzuschließen, deaktivieren Sie diese Option.
- 5. Klicken Sie auf "Anonymisieren".

ABBILDUNG 9. Studie anonymisieren



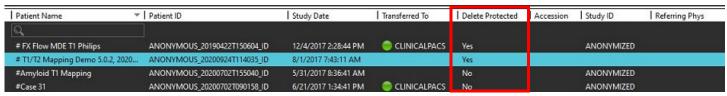
Es erscheint eine Statusanzeige. Die neu anonymisierte Studie wird in der Studienliste angezeigt.

6. Klicken Sie im Popup-Fenster "Studie anonymisieren" auf "OK". **HINWEIS:** Die Anonymisierungsfunktion ist für NeoSoft-Supportzwecke verfügbar.

Als nicht löschbar speichern

Um eine Studie als nicht löschbar zu speichern, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf eine Studie und wählen Sie "Als nicht löschbar speichern" aus. In der Anzeigespalte erscheint, wie in Abbildung 10 dargestellt, "Ja" für geschützte Studien und "Nein" für nicht geschützte Studien. Um den Löschschutz aufzuheben, klicken Sie mit der rechten Maustaste und wählen Sie "Nicht löschbare Speicherung aufheben" aus.

ABBILDUNG 10. Löschschutz-Anzeigespalte



Studie löschen



VORSICHT: Das Löschen von Daten im Dateisystem, einschließlich Dateien der gegenwärtig geöffneten Studie, kann zu Verlust von Analyse- und/oder Bilddaten führen.

Wählen Sie die zu löschende Studie auf dem Hauptbildschirm aus und klicken Sie auf "Löschen". Oder klicken Sie mit der rechten Maustaste und wählen Sie dann im Popup-Menü "Löschen" aus. Mehrere Studien lassen sich mit "Umschalt-Klicken" oder "Strg-Klicken" aus der Liste löschen.

Serie löschen

Wählen Sie auf dem Hauptbildschirm die Studie und dann die Serie aus und wählen Sie "Löschen". Durch Verwendung von "Umschalt-Klicken" oder "Strg-Klicken" können mehrere Serien aus der Liste gelöscht werden.

HINWEIS: Es wird empfohlen, Serien zu löschen, bevor eine Analyse begonnen wird.

Sekundärerfassungsserien löschen

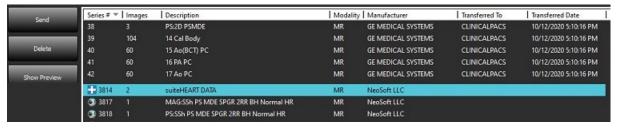
Sekundärerfassungsserien, für die NeoSoft, LLC, als Hersteller angegeben ist, können gelöscht werden.



VORSICHT: Durch Löschen der suiteHEART-Datenserie werden alle Analyseergebnisse entfernt.

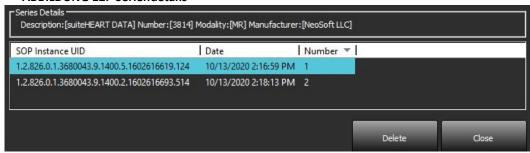
- 1. Wählen Sie die Studie aus und machen Sie die suiteHEART DATA-Serie ausfindig.
- 2. Klicken Sie auf die Seriennummer oder das Plussymbol, um das Fenster "Seriendetails" zu öffnen.

ABBILDUNG 11. Serienauswahl



3. Wählen Sie die entsprechende Zeile aus und klicken Sie dann auf "Löschen". Um das Fenster zu schließen, klicken Sie auf das "X" (obere rechte Ecke des Fensters) oder klicken Sie auf **Schließen**.

ABBILDUNG 12. Seriendetails



Infos über suiteDXT

Beim Klicken auf "Infos" auf dem Hauptbildschirm wird die suiteDXT-Softwareversion angezeigt.

Klicken Sie auf den Link "Bedienungsanleitung", um die Bedienungsanleitung zu starten.

Klicken Sie auf den Link "DICOM-Konformitätserklärung", um das gleichnamige Dokument aufzurufen.

HINWEIS: Ein PDF-Reader ist für das Öffnen der Dokumente erforderlich.

HINWEIS: Klicken Sie auf "Protokolldateien für Support archivieren", um eine Datei zu erstellen, die vom Service für die Fehlersuche verwendet wird.

ABBILDUNG 13. Infos-Bildschirm



Studien-Vorbearbeitung

HINWEIS: Dieser Abschnitt gilt nicht für die NeoSoft CAKE™-Anwendung.

Die Funktion "Studien-Vorbearbeitung" ist nur in der suiteHEART®-Softwareanwendung verfügbar. Diese Funktion ermöglicht die Vorbearbeitung von Funktion, Fluss, myokardialer Beurteilung, T1-Mapping und T2-Mapping. Vorbearbeitung kann in Verbindung mit der Funktion Virtual Fellow® (Virtueller Partner) verwendet werden.

HINWEIS: suiteDXT muss geöffnet sein, um die Vorbearbeitung durchführen zu können.

HINWEIS: Die Vorbearbeitung wird deaktiviert, wenn die Hardware die Mindestsystemanforderungen nicht erfüllt.

Configuration

Vorbearbeitung konfigurieren

- 1. Wählen Sie auf dem Hauptbildschirm die Funktion "Konfiguration" aus.
- 2. Wählen Sie die Registerkarte "Anwendung starten" aus.
- 3. Markieren Sie für jeden Anwendungstyp "Autom. Erkennung aktivieren".

HINWEIS: Die automatische Erkennung kann durch Angabe des Seriennamens deaktiviert werden. Siehe "Angabe von Serienbeschreibungen" unten.

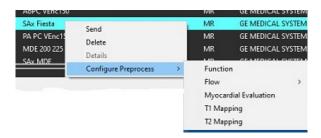
- 4. Für T1- und T2-Mapping wählen Sie den Serientyp "Zeitserien" oder "Zuordnen" aus.
- 5. Markieren Sie "Virtual Fellow® aktivieren", um die Bildoptimierung durchzuführen.
- 6. Markieren Sie "Autom. Update", um das Starten von Studien mit Bearbeitung im Hintergrund zu ermöglichen.
- 7. Klicken Sie auf "OK".

DICOM Configuration Local Storage Application Launch Permissions Feature Licensing

Angabe von Serienbeschreibungen

- 1. Wählen Sie auf dem Hauptbildschirm eine Studie aus dem gleichnamigen Bereich aus.
- 2. Wählen Sie eine Serie aus dem gleichnamigen Bereich aus.
- 3. Führen Sie einen rechten Mausklick auf dem Seriennamen aus, und wählen Sie den entsprechenden Analysetyp für diese Serie aus.

Der Name der Serie wird automatisch auf der Registerkarte "Anwendungsstart" eingegeben.



4. Wiederholen Sie dies für alle anderen Serientypen.

Vorbearbeitung verwenden

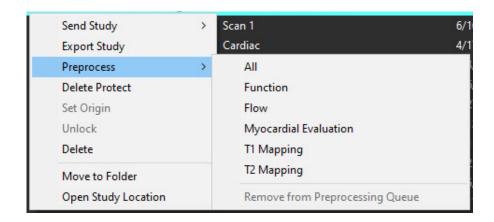
Die Vorbearbeitung kann für MRT-Herzuntersuchungsstudien durchgeführt werden, die von einem anderen DICOM-Knoten direkt an suiteDXT gesendet werden.

HINWEIS: Bei Aktivierung von "Autom. Update" können Studien gestartet werden, während die Bearbeitung im Hintergrund stattfindet.

Die Vorbearbeitung kann wie folgt eingeleitet werden:

Studienbereich

- 1. Wählen Sie einen Patienten aus dem Studienbereich aus.
- 2. Klicken Sie mit der rechten Maustaste und wählen Sie "Vorbearbeitung" aus dem Menü aus.



Fenster "Abfragen/Abrufen"

Lesen Sie in den Abschnitten "Abfragen/Abrufen" in "Erste Schritte" und "Verwendung von suiteDXT" nach.

DICOM-Knoten an suiteDXT senden

1. Wählen Sie auf dem Hauptbildschirm die Funktion "Konfiguration" aus.



- 2. Wählen Sie "DICOM-Konfiguration" aus.
- 3. Wählen Sie "DICOM-Knoten" aus und klicken Sie auf "Bearbeiten".
- 4. Wählen Sie "Vorbearbeitung" aus.
- 5. Klicken Sie auf "OK".

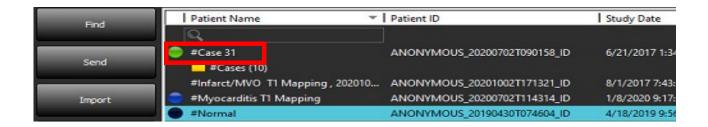


Wenn "Vorbearbeitung" markiert und die Vorbearbeitung konfiguriert ist, erscheint die Anzeige "Vorbearbeitung: EIN" im Statusbereich.



Studienbereichsanzeigen

Anzeige	Status
Hellblauer Kreis	Studie wird vorbearbeitet.
Dunkelblauer Kreis	Studie in Warteschlange.
Grüner Kreis	Vorbearbeitung abgeschlossen. Anzeige bleibt solange eingeschaltet, bis die Studie geöffnet oder suiteDXT neu gestartet wird.
Roter Kreis	Vorbearbeitung fehlgeschlagen. Wenden Sie sich bitte per E-Mail unter service@neosoftmedical.com an NeoSoft.

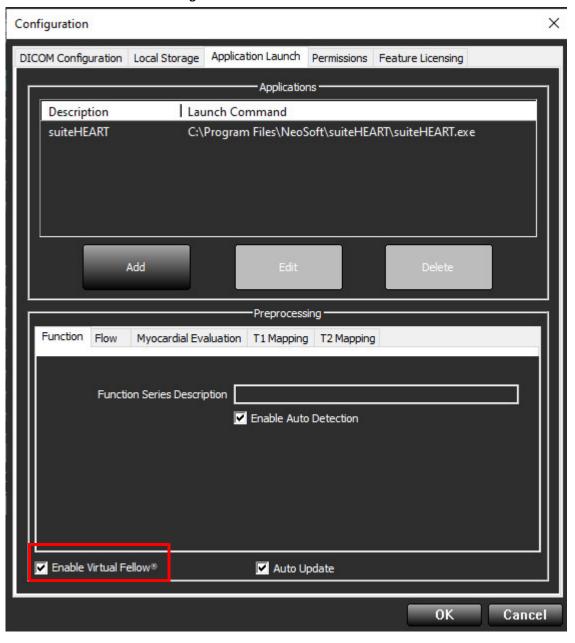


Virtual Fellow®

Virtual Fellow® ein-/ausschalten

Klicken Sie auf dem suiteDXT-Hauptbildschirm auf "Konfiguration", um die Registerkarte "Anwendungsstart" auszuwählen. Markieren Sie "Virtual Fellow® aktivieren", um die Bildoptimierung durchzuführen.

ABBILDUNG 1. suiteDXT-Konfigurationsbildschirm



Bildvorschaufenster



WARNUNG: Bilder sind nicht für die Diagnose und/oder Behandlung geeignet.

Auf dem suiteDXT-Hauptbildschirm können Sie das Bildvorschaufenster ein- oder ausblenden.

HINWEIS: Wenn die ausgewählte Studie suiteHEART Virtual Fellow®-, CAS Film- und/oder CAS-Berichtsserien enthält, werden diese Serien wie in Abbildung 2 dargestellt automatisch im Vorschaufenster angezeigt.

ABBILDUNG 2.



Service und Support

DICOM-Netzwerkausfall

Wenn ein Abruf zur Übertragung einer Studie fehlschlägt, stellen Sie sicher, dass die Übertragung nicht durch eine Firewall verhindert wird. Sollte die Firewall nicht das Problem sein, prüfen Sie, ob suiteDXT einen DICOM-Echobefehl beim Remote-Host und ob der Remote-Host einen DICOM-Echobefehl bei suiteDXT durchführen kann.

- 1. Wählen Sie auf dem Hauptbildschirm die Funktion "Konfiguration" aus.
- 2. Wählen Sie auf der Registerkarte "DICOM-Konfiguration" den Remote-Host aus, von dem der Abruf erfolgte, und klicken Sie dann auf "Bearbeiten".
- 3. Markieren Sie die Kontrollkästchen für: "Aktivieren", "Auf Gerät speichern" und "Gerät abfragen".
- 4. Überprüfen Sie, ob die IP-Adresse, die Portnummer und der AE-Titel des DICOM-Ziels richtig sind.

ABBILDUNG 1. Fenster "DICOM-Konfiguration"



- 5. Wählen Sie "DICOM-Echo" aus.
- 6. Überprüfen Sie die Netzwerkeinstellungen und bestätigen Sie, dass der ausgewählte Port geöffnet und auf dem suiteDXT-Host zugänglich ist.
- 7. Rufen Sie die Studie erneut ab.

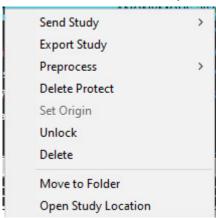
Sollte der Abruf nach Ausführung der oben genannten Schritte erneut fehlschlagen, wenden Sie sich an Ihren Netzwerk-Administrator.

Studienstartfehler

Wenn beim Start die Meldung "The following studies are locked and will not be loaded in the launch" (Folgende Studien sind gesperrt und werden beim Start nicht geladen) angezeigt wird, gehen Sie folgendermaßen vor:

- 1. Navigieren Sie zum suiteDXT-Studienverzeichnis.
- 2. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die Studie, die die Fehlermeldung verursacht hat.
- 3. Wählen Sie "Entsperren".

ABBILDUNG 2. Studien entsperren

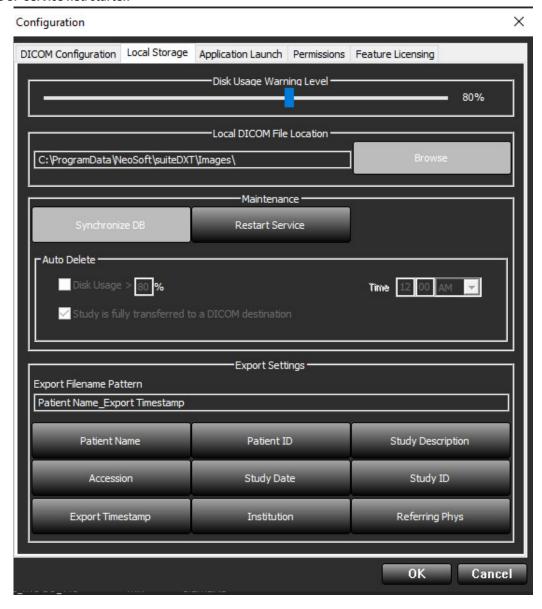


Service neu starten

Sollte es weiterhin zu Netzwerkausfällen kommen, kann der suiteDXT DICOM-Service erneut gestartet werden.

- 1. Wählen Sie auf dem Hauptbildschirm die Funktion "Konfiguration" aus.
- 2. Klicken Sie auf die Registerkarte "Lokaler Speicher".
- 3. Klicken Sie auf "Service neu starten".

ABBILDUNG 3. Service neu starten



Kontaktinfo

Sollten Sie Probleme mit der Installation oder der Nutzung von suiteDXT haben, wenden Sie sich bitte an den NeoSoft, LLC-Service unter service@NeoSoftmedical.com.